

236/2023: Trauma verstehen: Basiswissen Traumapädagogik in der Kita



Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte

ReferentInnen

Heike Betat, Traumazentrierte
Fachberaterin/DeGPT und
Fachverband Traumapädagogin

Termine

15.05.2023 - 16.05.2023

Uhrzeit

09:00-16:15 Uhr

Leitung / Organisation

Claudia Siegel / Gabriele Rosinsky

Kursgebühren

185 €

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter
www.diakademie.de

Kursgebühren für Mitglieder

130 €

Informationen

Tel.: 030 - 82097 117

Bemerkungen zu den Kosten

VETK Mitglieder zahlen eine
Kursgebühr in Höhe von 115
Euro.

Beschreibung

Kinder mit traumatisierenden Erfahrungen wie Vernachlässigung, Gewalt, Flucht, zeigen häufig starke Reaktionen wie Reizbarkeit, Aggressivität, Konzentrationsschwierigkeiten oder auch innere Abwesenheit. Dieses Verhalten kann für Fachkräfte und für die Gruppe im Alltag eine große Herausforderung sein.

Diese Fortbildung ist eine Einführung in die Traumapädagogik zugeschnitten auf den Alltag in der Kindertagesstätte. Die Traumapädagogik vereint das Beste aus der Pädagogik mit Erkenntnissen über die Auswirkungen von traumatischen Erfahrungen. Die Grundpfeiler der Traumapädagogik mit den Konzepten des Guten Grundes und des Sicheren Ortes ermöglicht Fachkräften, neue Ideen zu entwickeln, wie Kinder unterstützt werden können, ihre Emotionen (besser) zu regulieren und wie die Kindertagesstätte zu einem möglichst sicheren Ort für Klein und Groß werden kann.

Schwerpunkte

- Traumata und traumatisches Erleben, Entwicklungstraumata
- Pädagogik des guten Grundes
- Pädagogik des Sicheren Ortes
- Traumapädagogische Diagnostik
- Traumapädagogische Haltung bei Fachkräften

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen